



Informationsblatt für Patientinnen - Gewinnung von Urinproben

○ Mittelstrahl-Urin bei Frauen (häufigste Urinuntersuchung)

- Mittelstrahlurin wird gewonnen, um an Urin zu gelangen, der aus der Blase stammt und nicht durch Keime der Haut oder der vorderen Harnröhre kontaminiert ist. Zu diesem Zweck wird zuerst etwas Urin in die Toilette gelassen, um die Harnröhre "durchzuspülen".
- Sie sollten von Ihrer Arztpraxis einen Einmalbecher zum Auffangen des Urins und ein steriles 10 ml-Probenröhrchen mit Schraubverschluss erhalten haben (Verschluss i.d.R. gelb oder grün).
- Bitte den Unterleib zunächst vollständig entkleiden. Auf dem WC-Sitz unter seitlichem Abwinkeln eines Oberschenkels mit einer Hand die Schamlippen gespreizt halten.
- Mit der anderen Hand den Intimbereich 3 x mit jeweils frischen feuchten Tüchern von vorn nach hinten reinigen und abschließend mit einem trockenen Tuch oder Toilettenpapier trocknen.
- Erst ein Drittel bis eine Hälfte des Urins aus der Blase in das Toilettenbecken ablaufen lassen, anschließend ca. 10 bis 20 ml in den Einmalbecher auffangen. Den restlichen Urin wieder in die Toilette laufen lassen.
- Ca. 10 ml Urin aus dem Becher in das sterile Probenröhrchen füllen. Den Verschluss aufsetzen, ohne den Gefäßrand zu berühren, und anschließend auslaufsicher zuschrauben. Den Becher mitsamt Restinhalt verwerfen.
- Falls das Röhrchen beim Umfüllen von außen mit Urin kontaminiert wurde, reinigen Sie es bitte unter fließendem Wasser.

○ Erststrahl-Urin bei Frauen (nur Ausschluss von Chlamydien und evtl. Gonorrhoe)

- Erststrahlurin wird gewonnen, um mit dem Urin an Abschilferungen der Harnröhrenschleimhaut zu gelangen, die im Mittelstrahlurin nicht mehr enthalten sind (weil sie mit dem ersten Urinstrahl ausgespült wurden).
- Sie sollten von Ihrer Arztpraxis einen Einmalbecher zum Auffangen des Urins und ein APTIMA-Set mit Probenröhrchen und Saugpipette erhalten haben (Röhrchen mit gelbem Etikett).
- Bitte den Unterleib zunächst vollständig entkleiden. Auf dem WC-Sitz unter seitlichem Abwinkeln eines Oberschenkels mit einer Hand die Schamlippen gespreizt halten.
- Die ersten ca. 20 ml Urin, die aus der Harnröhre kommen, in den Einmalbecher auffangen. Den restlichen Urin wieder in die Toilette laufen lassen.
- Ca. 2 ml Urin aus dem Becher mit der Pipette in das sterile Probenröhrchen füllen. Der Füllstand sollte zwischen den beiden Pfeilen auf dem Etikett liegen. Das Röhrchen auslaufsicher zuschrauben. Den Becher mitsamt Restinhalt verwerfen.

♂ Informationsblatt für Patienten - Gewinnung von Urinproben

○ Mittelstrahl-Urin bei Männern (häufigste Urinuntersuchung)

- Mittelstrahlurin wird gewonnen, um an Urin zu gelangen, der aus der Blase stammt und nicht durch Keime der Haut oder der vorderen Harnröhre kontaminiert ist. Zu diesem Zweck wird zuerst etwas Urin in die Toilette gelassen, um die Harnröhre "durchzuspülen".
- Sie sollten von Ihrer Arztpraxis einen Einmalbecher zum Auffangen des Urins und ein steriles 10 ml-Probenröhrchen mit Schraubverschluss erhalten haben (Verschluss i.d.R. gelb oder grün).
- Die Vorhaut des Penis vollständig zurückziehen und während der gesamten Urinprobengewinnung so belassen.
- Die Eichel mit einem sauberen feuchtem Tuch reinigen und abschließend mit einem sauberen, trockenen Tuch abtrocknen.
- Erst ein Drittel bis eine Hälfte des Urins aus der Blase in das Toilettenbecken ablaufen lassen, anschließend ca. 10 bis 20 ml in den Einmalbecher auffangen. Den restlichen Urin wieder in die Toilette laufen lassen.
- Ca. 10 ml Urin aus dem Becher in das sterile Probenröhrchen füllen. Den Verschluss aufsetzen, ohne den Gefäßrand zu berühren, und anschließend auslaufsicher zuschrauben. Den Becher mitsamt Restinhalt verwerfen.
- Falls das Röhrchen beim Umfüllen von außen mit Urin kontaminiert wurde, reinigen Sie es bitte unter fließendem Wasser.

○ Erststrahl-Urin bei Männern (Ausschluss von Chlamydien und evtl. Gonorrhoe)

- Erststrahlurin wird gewonnen, um mit dem Urin an Abschilferungen der Harnröhrenschleimhaut zu gelangen, die im Mittelstrahlurin nicht mehr enthalten sind (weil sie mit dem ersten Urinstrahl ausgespült wurden).
- Sie sollten von Ihrer Arztpraxis einen Einmalbecher zum Auffangen des Urins und ein APTIMA-Set mit Probenröhrchen und Saugpipette erhalten haben (Röhrchen mit gelbem Etikett).
- Die Vorhaut des Penis vollständig zurückziehen und während der gesamten Urinprobengewinnung so belassen.
- Die ersten ca. 20 ml Urin, die aus der Harnröhre kommen, in den Einmalbecher auffangen. Den restlichen Urin wieder in die Toilette laufen lassen.
- Ca. 2 ml Urin aus dem Becher mit der Pipette in das sterile Probenröhrchen füllen. Der Füllstand sollte zwischen den beiden Pfeilen auf dem Etikett liegen. Das Röhrchen auslaufsicher zuschrauben. Den Becher mitsamt Restinhalt verwerfen.